

Geburts-, Todten- und Ehe-Liste des Kant. Appenzell V.R. vom J. 1820

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **101 (1822)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-372110>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

mussten die Waaren für den Augenblick abgeladen und eine Strecke weit getragen werden. Die Verheerungen am rechten Ufer des Rheins waren nicht weniger bedeutend. Man glaubt, daß der durch diese Ueberschwemmung verursachte Schaden denjenigen von 1817 übertreffe. — An den nämlichen Tagen vermehrten sich die Gewässer des Kantons Bern so, daß am 13 ten die Umgegend von Büren in einen ungeheuren See verwandelt wurde, der sich über Gottstatt hinaus bis Biel und abwärts bis Solothurn zu erstrecken schien, und besonders an dem zwar geschnittenen aber noch nicht eingesammelten Getreide großen Schaden verursachte. Bey Bern wurden die niedrigen Gegenden an der Aare, so wie das Marzieli und ein Theil der Matte, unter Wasser gesetzt, welches bis zum 15 ten Abends stieg, und die Wasserhöhe vom Jahr 1817 noch um 2 Zoll übertroffen haben soll.

Gewitter mit Hagel.

Am 25 ten August Nachmittags um 1 Uhr, brach ein Gewitter über die Stadt Schaffhausen aus, wie sich kaum eines ähnlichen der älteste Mann zu erinnern weiß. Es fielen Schlossen in der Größe von welschen Klüssen, 4 löthige, mitunter sogar solche wie Hühnereyer. Der Himmel war immerwährend in Feuer und schreckbar rollender Donner machte dieses Naturereigniß noch furchtbarer. An den westlich liegenden Häusern wurden die Fenster von dem Hagel zerschmettert, und die Splitter durch die Gewalt des Anprellens sammt dem Hagel bis an das entgegengesetzte Ende der Zimmer geworfen. Selbst Ziegel wurden zerbrochen, einigen Personen Beulen aufgeschlagen, andere sogar am Kopf verwundet. In Gärten,

Wiesen und Neben um die Stadt herum war eine eigentliche Verheerung, Blätter, Aeste und Früchte waren heruntergeschlagen, und der Boden damit besät. Die Glasermeister daselbst waren unaufhörlich beschäftigt, um den an den Fenstern verursachten Schaden wieder auszubessern.

Gleichzeitig ereignete sich ein ähnliches Gewitter über die Stadt Bern; starker Hagel fiel über diese Stadt, der in Gärten und Gebäuden großen Schaden anrichtete. Ferner traf es sich, daß bey Annäherung des Gewitters zufälligerweise im Dorfe Münsingen Feyerabend geläutet wurde. Da schlug der Strahl bey dem Glockenhaus in den Thurm und verursachte solche Beschädigungen, daß dem Vernehmen nach am Sonntag keine Glocke gebraucht werden konnte.

Geburts-, Todten- und Ehe-Liste des Kant. Appenzell V.R. vom J. 1820.

	Geborn.	Gestorben.	Ehen.
Trogen	68	55	20
Herisau	260	234	64
Hundwil	53	41	17
Urnäsch	92	74	42
Grub	25	24	10
Teuffen	138	130	51
Gais	63	45	34
Speicher	95	68	15
Walzenhausen	44	56	20
Schwellbrunn	87	75	49
Heiden	64	48	12
Wolfhalben	67	45	14
Rehetobel	66	45	17
Walb	61	36	12
Rüthe	20	27	5
Waldstadt	36	26	5
Schönengrund	18	15	10
Bühler	29	26	13
Stein	57	53	13
Luzenberg	31	32	7
	1374	1155	430

Mehr geboren als gestorben 219 Personen.